



Forum **MIRO**

... weil Substanz entscheidet!

EINLADUNG

Kongress und Fachausstellung für die
Kies-, Sand- und Naturstein-Industrie

vom 24. bis 26. November 2021 in Berlin, Mercure Hotel MOA

ForumMIRO 2021: *natürlich innovativ!*
Eine Industrie stellt sich dem Klimaschutz

PROGRAMMÜBERBLICK

24. November	17.30 Uhr	Zwangloses Kennenlern-Treffen junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen (S. 4)	
	18.30 - 22.00 Uhr	Kommunikatives Treffen inmitten der Fachausstellung (S. 4/5)	
	19.00 Uhr	Politischer Auftakt (S. 4/5) Podiumsdiskussion: „Wie bauen wir unsere Zukunft - klimagerecht und bezahlbar?“	
25. November	09.00 Uhr	Intern: Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO (S. 5) (gesonderte Einladung, offen für außerordentliche und alle Mitglieder von MIRO-Verbänden)	
	10.00 Uhr	Boxenstopp: Vormittagskaffee	
	11.00 Uhr	Eröffnung ForumMIRO (S. 6/7) ■ Grußworte ■ Festansprache	
	12.45 Uhr	Begleitprogramm: Green Lifestyle und Design (S. 18)	
	13.00 Uhr	Mittagspause	
		Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten im Workshop-Format	
		Raum A (Generalthema Klimaschutz)	Raum B (Thema Technik und Digitalisierung)
	14.00 Uhr	Workshop 1A (S. 8) Mineralische Rohstoffgewinnung und die CO ₂ -Diskussion	Workshop 1B (S. 9) Digitalisierung I: Großes denken, um im Detail zu punkten
	15.30 Uhr	Kaffeepause	
	16.15 Uhr	Workshop 2A (S. 10) Zukunftsträchtige Energien: Erzeugung, Pufferung und Lastausgleich in Einklang bringen	Workshop 2B (S. 11) Digitalisierung II: Konkreten Nutzen über verschiedene Wege erzeugen
19.30 Uhr	MIRO-Abend in der Arminius-Markthalle in Berlin-Moabit (S. 12/13)		
26. November	09.30 Uhr	Begleitprogramm: Stadtrundfahrt „Industrie-Tour“ (S. 19)	
	09.30 Uhr	Workshop 3A (S. 14) Regionale Rohstoffversorgung: Ein Beitrag zum Klimaschutz	Workshop 3B (S. 15) Technik: smart, effektiv und energiearm
	11.00 Uhr	Kaffeepause	
	11.45 Uhr	Workshop 4A (S. 16) Folgenutzung unter Klimaaspekten neu denken?	Workshop 4B (S. 17) Recycling? Natürlich - und wir können es!
	13.15 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort	
	13.30 Uhr	Abschließender Mittagsimbiss	

Mit uns in die Zukunft

Nach einer Zwangspause für Veranstaltungen der Art und Größe unseres ForumMIRO sehen wir nun der elften Durchführung mit Spannung und großen Erwartungen entgegen.

Viel ist passiert seit dem letzten Branchentreffen dieser Art. Ein allgemeines Um- und Neudenken bestimmt unser Miteinander in der Gesellschaft, in den Unternehmen und auch in der Verbandsarbeit. Die von der Politik gesetzten Generalthemen fordern uns auf neue Weise heraus. Bei näherer Betrachtung zeigt sich aber, dass wir mit unseren unternehmerischen Leistungen ein verlässlicher Faktor für das Funktionieren der Gesellschaft gerade unter schwierigen Bedingungen sind.

Mehr als deutlich hat sich angesichts des vielfach beklagten Baustoffmangels in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig unsere dezentrale heimische Gewinnung von Gesteinsrohstoffen ist. Ohne langes Lieferkettenchaos stellen wir die Versorgung von Abnehmern über kurze Wege sicher. Aus der Region, für die Region: Das ist gelebter Klimaschutz. Unser betriebsintegriertes Biodiversitätsmanagement für temporäre Artenansiedlungen ist effektiver Insekten- und Naturschutz. Die parallel zur Gewinnung vielfach betriebene Wiederaufbereitung von mineralischen Abfällen zu RC-Baustoffen stützt den Kreislaufgedanken. Diese Aufzählung ließe sich fortsetzen, denn auch in den Bereichen der Energiegewinnung, des sparsamen Energieeinsatzes durch moderne Technik und bei der Digitalisierung sind wir weit vorangekommen. Nicht umsonst stellt das Themenangebot des diesjährigen Forums darauf ab.

Genießen Sie die Informationen, Gespräche und Diskussionen über diese und weitere Aspekte beim ForumMIRO 2021.

Willkommen in Berlin!



Ihr Dr. Gerd Hagenguth
Präsident des Bundesverbandes
Mineralische Rohstoffe, MIRO



24. November 2021

17.30 Uhr Zwangloses Kennenlern-Treffen ...

... junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen

Fachliche Vernetzung von Anfang an ist gefragt und willkommen. Das hat die große Resonanz auf den 2019 erstmals platzierten und separat zu buchenden Programmpunkt deutlich gezeigt. Ein Treffen junger Nachwuchsfachleute wird deshalb erneut an den Beginn der Veranstaltung gestellt.

18.30 Uhr Kommunikatives Treffen

inmitten der Fachausstellung

19.00 Uhr Politischer Auftakt

inmitten der Fachausstellung

Podiumsdiskussion zum Thema:

„Wie bauen wir unsere Zukunft – klimagerecht und bezahlbar?“

Keynote: Chris Kühn

Nach einem Eingangsstatement zum Thema treffen die MIRO-Positionen in der öffentlichen Diskussion auf jene von:



- Chris Kühn MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Baupolitischer Sprecher
- Mechthild Heil MdB, CDU, Vorsitzende des Bau-Ausschusses
- Carsten Burckhardt, Mitglied des Bundesvorstandes der IG BAU
- Constantin Borges, FDP, Stellvertretender Bundesvorsitzender und Bundesorganisator der Jungen Liberalen (JuLis)
- Dr. Gerd Hagenguth, Präsident des Bundesverbandes Mineralische Rohstoffe e.V., MIRO

Moderation: *Tom Hegemann, Journalist, Moderator (u.a. WDR) und Trainer*

Die Eingangsfrage, ob Klimaschutz, respektive Klimagerechtigkeit und die Bezahlbarkeit von wichtigen Bauvorhaben miteinander zu vereinbarende Größen sind, wird aus verschiedenen Perspektiven beantwortet. Nicht auszuschließen ist, dass dabei der „Preis einer Kugel Eis“, der beispielhaft für die einst veranschlagten Kosten des Energieumbaus steht, durch einige Zuhörerköpfe bewegt wird.

20.00 Uhr Buffet

22.00 Uhr Ausklang

25. November 2021

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Intern: **Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO** (gesonderte Einladungen)

10.00 Uhr Boxenstopp: Vormittagskaffee in der Fachaustellung

11.00 Uhr Eröffnung ForumMIRO 2021

- Grußwort des MIRO-Präsidenten
- Politisches Grußwort

Europa: Guter Deal auch mit Green Deal!?

Rainer Wieland, *Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Brüssel/Straßburg/Stuttgart*

Rainer Wieland, seit 1997 Mitglied des Europäischen Parlaments und seit 2009 einer seiner Vizepräsidenten und in dieser Funktion zuständig für Gebäude und Infrastruktur sowie das Budget des Parlaments. Seit Studententagen ist der studierte Rechtsanwalt Mitglied der überparteilichen Europa-Union Deutschland (EUD) und seit 2011 ihr Präsident. Das weltweit und historisch einmalige Projekt der Europäischen Einigung ist für ihn Herzensangelegenheit - er sagt aber auch klar: „Wer die Zahlen und Rahmenbedingungen für unseren kleinen Kontinent wenigstens einigermaßen ernst nimmt, dem sollte es zumindest zum „Verstand des Europäers“ reichen.“



Rainer Wieland

© FRKP

Dennoch steht mehr denn je auf dem Spiel. Europa steht unter Druck, die Fliehkräfte nehmen zu. An vielen Plätzen auf der Welt brennt es lichterloh. „Mehr Verantwortung in der Welt übernehmen“ ist nicht minder eine Herausforderung als es Wettbewerbsfähigkeit, Finanzen, Flüchtlinge und Klima sind!

Der European Green Deal der Europäischen Kommission sieht vor, die Netto-Emissionen von Treibhausgasen bis 2050 in der EU auf „Null“ zu reduzieren.

Was folgt aus der Klimapolitik der EU für die Wirtschaft? Kann möglicherweise die Tatsache, dass Wasserstofftechnologien inzwischen offiziell als bedeutsam für den Green Deal berücksichtigt werden, ein Hoffnungsschimmer im Reduzierungsrennen sein?

Sind das in erster Linie Krisen - oder auch Chancen? Lohnt sich Europa noch?



© Alfred-Wegener-Institut / Esther Horvath (CC-BY 4.0)

■ Festansprache:

Die MOSAiC-Expedition – ein Jahr eingefroren im arktischen Eis

Prof. Dr. Markus Rex, Klimaforscher und Leiter der bisher größten Arktisexpedition

Prof. Dr. Markus Rex leitet die Atmosphärenforschung des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und ist Professor für Atmosphärenphysik an der Uni Potsdam. Unter seiner Verantwortung startete 2019 die größte Arktisexpedition aller Zeiten (MOSAIC): Das Forschungsschiff „Polarstern“ verließ dafür den Hafen von Tromsø, um sich am Nordpol einzufrieren zu lassen. An Bord waren Wissenschaftler 37 unterschiedlicher Nationalitäten, die in der Arktis ein Jahr lang die Auswirkungen der Klimaveränderungen untersuchten: „Denn die Arktis kann als „Epizentrum“ des Klimawandels gelten.“ Warum das so ist und was die Forschungsergebnisse für den Kampf gegen den Klimawandel bedeuten, wird Prof. Markus Rex in seiner Rede erläutern.



Prof. Dr. Markus Rex

© Alfred-Wegener-Institut,
Hannes Spitz (CC-BY 4.0)

13.00 Uhr Mittagessen
in der Fachaussstellung

14.00 Uhr | Donnerstag, 25. November | Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten

Workshop 1A

Mineralische Rohstoffgewinnung und die CO₂-Diskussion

Kein noch so geschicktes Manöver wird ausreichen, um die CO₂-Reduzierungsziele zu umschiffen. Selbst das Ausblenden der Debatte hilft nicht weiter. Die mineralische Rohstoffindustrie braucht deshalb Analysen, Zahlen und Möglichkeiten, um in einem erträglichen Rahmen nicht nur agieren zu können - sondern vielleicht sogar als Anbieter von Lösungen aufzutreten.

Moderation: *Michael Basten, Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden, bbs, Berlin*

- **CO₂-Fußabdruck reduzieren: Wie hoch ist eigentlich der CO₂-Ausstoß pro Tonne mineralischem Rohstoff? Ökologische und wirtschaftliche Ansatzpunkte bei Gewinnung und Transport**
Kevin-Robbyn Wick, Wolff & Müller Energy GmbH, Ludwigsburg
Thomas Beißwenger, Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg, ISTE, Ostfildern
- **Achtung Flächenbedarf! Benötigen andere Industrien zur Klimaneutralität „unsere“ Flächen?**
Andreas Tschauder, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, Mainz
- **Was machen unsere Nachbarindustrien? Zementhersteller auf dem Weg zur Klimaneutralität**
Thorsten Hahn, CEO Holcim (Deutschland) GmbH, Hamburg

15.30 Uhr | Kaffeepause

im Workshop-Format

Workshop 1B

Digitalisierung I: Großes denken, um im Detail zu punkten

Das Platzen der Dotcom-Blase im März des Jahres 2000 verhalf zur Erkenntnis, dass Datenspezialisten allein nichts ausrichten können. Nutzwert entsteht erst dann, wenn digitale Möglichkeiten die reale Wertschöpfung und Produktivität auf neue Ebenen befördern. An welchem Punkt dieses Prozesses steht die Branche gerade und wie ist die Entwicklungsgeschwindigkeit?

Moderation: *Walter Nelles, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Duisburg*

- **Europäisches Forschungsprojekt zur Digitalisierung von Rohstoffgewinnungsbetrieben**
Dr. Marc Dohmen, Dohmen, Herzog & Partner GmbH, Aachen
- **Wie digital sind wir heute?**
Stephan Frank, Macrix Software GmbH, Mönchengladbach
- **BIM for teamplayers: Lässt sich die „richtige“ Art der Digitalisierung von Partnern abgucken oder lernen?**
Julia Rank, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement

16.15 Uhr | Donnerstag, 25. November | Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten

Workshop 2A

Zukunftsträchtige Energien: Erzeugung, Pufferung und Lastausgleich in Einklang bringen

Der hochambitionierte Marsch Deutschlands in ein neues Energiezeitalter ohne Rückgriff auf fossile Rohstoffe oder Atomstrom braucht neben Sonne und Wind eine flankierende Stützmauer. Kann Wasserstoff dieser Stabilisator sein?

Moderation: *Dr. Steffen Wiedenfeld, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe, UVMB, Leipzig*

- **Photovoltaik wirtschaftlich gesehen – deutlich mehr als nur grüne Energie.**
Zukunftsgerichtete Möglichkeiten für Steinbruch & Kiesgrube
Peter Ronig, Sybac Solar GmbH, Kehrigh
- **Regenerative „Überschuss“-Energien – keine Lösung für's Wochenende**
Philipp Heim, Heim Kieswerk Nobitz GmbH & Co. KG, Nobitz
- **Und die Lösung ist: Wasserstoffproduktion und -speicherung als Lastausgleich**
Dr. Tobias Wätzel, HySON-Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gemeinnützige GmbH, Sonneberg

19.30 Uhr | MIRO-Abend in der Arminiusmarkthalle

im Workshop-Format

Workshop 2B

Digitalisierung II: Konkreten Nutzen über verschiedene Wege erzeugen

Die Digitalisierung nur intern als wichtigen Aufgabenkomplex zu betrachten, ist im Grunde zu kurz gegriffen. Wenn Aufgaben dieser Größe und Permanenz angepackt werden, kann es sich lohnen, auch Vertrieb, Kommunikations- und Serviceangebote auf Sinn und Nutzen neuer Wege abzuklopfen.

Moderation: *Dr. Kristian Daub, Karl Schwinger GmbH & Co. KG, Nittenau*

- **Durch digitale Service-Transformation zum Kundenmehrwert**
Dr. Jörg Hachmann, CEO thyssenkrupp Services GmbH, Essen
- **Das virtuelle Kieswerk - neue Möglichkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit**
Thorsten Volkmer, kiwi Oberrhein - Kieswirtschaft im Dialog, Ostfildern
- **Der Vertrieb der Zukunft - digital im Internet?**
Thomas Karcher, Kies und Beton AG, Iffezheim
Daniel Schulz, Oberrhein-Handels-Union GmbH & Co. KG, Iffezheim

... in der **Arminiusmarkthalle**



Nehmen Sie Platz an zahlreichen und vielfältigen Gastronomie-Stationen. Erleben Sie die Markthalle an diesem geselligen Abend aus vielen spannenden Perspektiven ... und das bei interessanten Gesprächen in guter Stimmung!



DONNERSTAG 19.30 - 24 UHR

Tagsüber Markthalle, abends stimmungsvoller Ort zum Erleben

Im Dezember 1891 wurde die Arminiusmarkthalle als 10. Berliner Markthalle im aufstrebenden Gewerbeviertel Mitte/Moabit nach nur einem Jahr (!) Bauzeit eröffnet. Eisen-Konstruktionen mit vorgefertigten Bauelementen untergliedern geschickt und optisch ansprechend zahlreiche Verkaufsstände.

Seit 2010 zur Markthalle reaktiviert, vereint der Bau Nostalgie und Tradition mit pfiffigen Ideen: So wird daraus nach dem Einkaufstag ein lebendiger Ort für Veranstaltungen. Am 25. November 2021 wird er zum abendlichen Treffpunkt der Gesteinsbranche.

Hin- und Rückweg individuell, bspw. 12 Minuten vom Mercure Hotel MOA zu Fuß.



Fotos: mie event coach



9.30 Uhr | Freitag, 26. November | Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten

Workshop 3A

Regionale Rohstoffversorgung: Ein Beitrag zum Klimaschutz

Grundsätzlich sind alle als „regional“ markierte Produkte eine feine Sache. Warum also dürfen Gesteinsrohstoffe nicht das für sich in Anspruch nehmen, was für den Apfel gilt, ohne Proteste zu ernten? Wer es ernst meint mit dem Klimaschutz wird sich als „Gewinnungsgegner“ genau diese Frage stellen müssen.

Moderation: *Dr. Bernhard Kling, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden, München*

- **Massenströme und Klimadiskussion: Erfahrungsbericht aus einer Wirtschafts- und Urlaubsregion**
Wilfried Franke, Regionalverband Bodensee-Oberschwaben, Ravensburg
- **Die *vero*-Klimaschutz-Kampagne: Wir bauen Zukunft!**
Raimo Benger, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie, Duisburg
- **Woher dürfen Rohstoffe kommen? Zielsetzungen für (klimafreundliche) Ausschreibungen und das Vergaberecht**
Barbara Müller, Autobahn GmbH, Berlin

11.00 Uhr | Kaffeepause

im Workshop-Format

Workshop 3B

Technik: smart, effektiv und energiearm

Im Gegensatz zur Regionalität bei der Versorgung mit Gesteinsprodukten, kann bei Einsatzszenarien von Maschinen und technischen Lösungen zur Aufbereitung ein weiter Blick über den Tellerrand des Branchenbekannten und über Grenzen hinweg auf das, was Hersteller zukunftsorientiert anbieten, nicht schaden.

Moderation: *Prof. Dr. Martin Kirschbaum, KiProCon Dr. Kirschbaum
Project-Consulting GmbH & Co.KG, Korbußen*

- **Über den Tellerrand geschaut: Maschinen in der Landwirtschaft - smart gesteuert, teil-autonom betrieben, prozess-automatisiert eingebunden und effizient angetrieben**
Markus Höfer, Claas KGaA mbH, Harsewinkel
- **Aktuelle Entwicklungen in der Brechertechnik - energiearm, mobil, kompakt, intelligent**
*Patrick Croix, Dr. Marc Mertens, Magotteaux International S.A.,
Vauxsous-Chèvremont, Belgien*
- **Die Anlagenarchitektur macht es: Die Anlagenintelligenz der Zukunft!**
Sven Hörschkes, FLSmidth & Co. A/S, Kopenhagen

11.45 Uhr | Freitag, 26. November | Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten

Workshop 4A

Folgenutzung unter Klimaaspekten neu denken?

Das Leben ist kein Wunschkonzert? Von wegen! Es kommt vor allem darauf an, aus welcher Position heraus ein Wunsch geäußert wird. Geht dieser aber nicht auf, liegt das selten am mangelnden Einsatz des Erfüllers, sondern viel öfter an Tatsachen. Es lohnt sich also, über diese zu sprechen, denn Weltwandelphasen wie die jetzige brauchen gute neue Konzepte anstelle eines „weiter so“ nach altem Muster. Ein Miteinander unter neuen Vorzeichen hilft allen Seiten weiter.

Moderation: *Dr. Ipek Ölcüm, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Berlin*

- **Was „wünscht“ sich der Naturschutz? Eine Bewertung unterschiedlicher Nachnutzungskonzepte**
Dr. Stefan Lütkes, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Berlin
- **Die richtigen Bäume und Sträucher bei sich änderndem Klima - optimierte Rekultivierung**
Dr. Holger Fischer, TU Dresden, Institut für Waldbau und Waldschutz, Dresden
- **Heimische Rohstoffe nutzen: Stein und Holz - Versuch einer realistischen Abschätzung der Potenziale für eine glaubwürdige Politikberatung**
Thomas Beißwenger; Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg, ISTE, Ostfildern

13.15 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort

im Workshop-Format

Workshop 4B

Recycling? Natürlich – und wir können es!

Es gab sie immer schon – die Gesteinsbetriebe, die sich auch im mineralischen Recycling engagieren. In den vergangenen Jahren wurden es immer mehr, denn: wer Gesteinsrohstoffe aufbereiten kann, kann das auch mit Betonbruch, Ziegel, etc. Alle, die in diesem Segment aktiv sind, wissen auch, dass RC-Baustoffe eine nachzuweisende hohe Qualität brauchen, um Akzeptanz zu finden. Auch wäre eine baldige Korrektur zum Ende der Abfalleigenschaft hilfreich.

Moderation: *Stefan Janssen, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Duisburg*

- **Mineralische Ersatzbaustoffe aus Sicht des Umweltschutzes**
Dr. Christoph Epping, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn
- **Ressourceneffizienz & Recycling: Zahlen und Fakten. Was wir machen und was wir können**
Christa Szenkler, bmK Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG, Talheim
- **Innovative Recycling-Technik - unerkanntes Potenzial?**
Mirco Curic, HDB Recycling GmbH, Hünxe

13.30 Uhr | abschließender Mittagsimbiss

Donnerstag, 25. November



© Stefano Gualdi

Green Lifestyle und Design

Nachhaltigkeit in Berlin

Erleben Sie Berlins kreative, ökologische und nachhaltige Lifestyle-Trends! Gehen Sie auf eine geführte exklusive Fashion & Lifestyle Tour durch die Hauptstadt.

In Mitte und Kreuzberg beispielsweise besuchen Sie Newcomer der Fashion Szene, kreative Visionäre, Designer, Architekten sowie urbane Gartenprojekte. Hier wird Nachhaltigkeit ins Zentrum der schöpferischen Arbeit gestellt. Auch der Prenzlauer Berg hat sich rund um die Schönhauser Allee in den letzten Jahren komplett gewandelt. Entdecken Sie idyllische Orte wie beispielsweise den Kollwitzplatz. Dieser ist umgeben von kleinen Läden, Cafés und Grünanlagen. Auf dieser exklusiven Tour werden Ihnen Design- und Bauprojekte gezeigt, die inspirieren und nachhaltig auf Sie wirken werden.

Ablauf: 12:45 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Transfer. Rückkehr gegen 15:45 Uhr. **Kosten:** 75,- € pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt, Guide).

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, max. 6 Personen

Freitag, 26. November

Stadtrundfahrt „Industrie-Tour“

Berliner Industrie-Geschichte – ein spannendes Kapitel

Während dieser 2-3-stündigen spannenden Stadtrundfahrt gehen Sie u.a. den Spuren einiger legendärer Unternehmer, wie Louis Schwartzkopff, nach, der für die Entwicklung Berlins zur Industriestadt von herausragender Industrieller Bedeutung war. Besuchen Sie das ehemalige “Feuerland” an der Chausseestraße, wo sich die ersten wie Siemens und Borsig ansiedelten. Auch die Eisenbahngeschichte und die Geschichte der Telegrafie (AEG) spielen in diesem Zusammenhang große Rollen. Die Expertin zeigt Ihnen wichtige ehemalige Industriestandorte/-denkmäler des 19./20. Jahrhunderts und gibt Ihnen einen spannenden Einblick in die Berliner Stadt- und Industriegeschichte.

Ablauf: 9:30 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Transfer. Rückkehr gegen 12:30 Uhr. **Kosten:** 63,00 € pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt, Guide). **Mindestteilnehmer:** 10 Personen, max. 19 Personen



© Harald Meyer-Kirk/pixabay.com

Mittwoch bis Freitag

Berliner Weihnachtsmärkte auf eigene Faust erleben

Was könnte es in der Weihnachtszeit Schöneres geben, als über einen Weihnachtsmarkt zu schlendern, Spekulatius und gebrannte Mandeln zu knabbern und Glühwein zu trinken? Wie schön, dass es in Berlin ganz unterschiedliche Weihnachtsmärkte in großer Zahl gibt! Vom großen, traditionsreichen Weihnachtsmarkt in der Spandauer Altstadt über viele kleine, historische Weihnachtsmärkte bis hin zum Prunkstück auf dem Gendarmenmarkt sind die Angebote so vielfältig wie Berlin selbst.

Info: Einen Weihnachtsmarktplaner sowie eine Beschreibung der zehn beliebtesten Weihnachtsmärkte erhalten Sie direkt am ForumMIRO-Registrierungscounter; bedarfsweise gerne auch bereits im Vorfeld per E-Mail. Sprechen Sie uns einfach an!



© Michael Pukrow/pixelio.de

Teilnahmegebühren ForumMIRO

	Termin	Mitglieder	Nichtmitglieder
Gesamter Kongress	25.-26.11.2021	520,- Euro p. P.	730,- Euro p. P.
Tageskarte	25.11.2021	385,- Euro p. P.	510,- Euro p. P.
Tageskarte	26.11.2021	245,- Euro p. P.	345,- Euro p. P.
Behördenvertreter	25.-26.11.2021	195,- Euro p. P.	
Studenten	25.-26.11.2021	Auf MIRO-Einladung kostenfrei.	

Gebühr beinhaltet:

Bei Teilnahme 25.-26.11.2021:	Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet/-imbiss an beiden Veranstaltungstagen, MIRO-Abend ¹⁾ am 25.11.2021, 19.30-24.00 Uhr.
Bei Teilnahme 25.11.2021:	Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet 25.11.2021, MIRO-Abend ¹⁾ am 25.11.2021, 19.30-24.00 Uhr.
Bei Teilnahme 26.11.2021:	Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsimbiss 26.11.2021.

Gebühren Rahmen- und Begleitprogramm (Alle vorgenannten Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.)

Kommunikatives Treffen / Politischer Auftakt¹⁾	am 24.11.2021 in der Fachausstellung, 18.30-22.00 Uhr, 59,- Euro p. P. am 24.11.2021, 19.00 Uhr, während Kommunikativem Treffen buchbar für Teilnehmer am Kommunikativen Treffen
Der MIRO-Abend¹⁾	am 25.11.2021 in der Arminiusmarkthalle, 19.30-24.00 Uhr, 129,- Euro p. P. für Aussteller, Begleitpersonen oder Teilnehmer <u>am 26.11.2021</u> .
Green Lifestyle und Design Stadtrundfahrt „Industrie-Tour“	am 25.11.2021, 12.45 Uhr, 75,- Euro p. P. am 26.11.2021, 9.30 Uhr, 63,- Euro p. P.

Anmeldung/Teilnehmerverzeichnis

online: forummiro.de/anmeldung

Der Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis erfolgt nach Ihren, bei der Online-Anmeldung vorgenommenen, Angaben. Sollten Sie KEINEN Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis wünschen, geben Sie dies bitte am Ende des Anmeldevorganges an.

Öffnungszeiten begleitende Fachausstellung

Mittwoch | 24.11.2021 | 18.30-22.00 Uhr Donnerstag | 25.11.2021 | 8.30-18.00 Uhr
Freitag | 26.11.2021 | 8.30-13.30 Uhr

¹⁾ Die Teilnahme am Kommunikativen Treffen/Politischen Auftakt (24.11.21) und am MIRO-Abend (25.11.21) bleibt den Teilnehmern und Ausstellern des ForumMIRO vorbehalten. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Buchungseingänge, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Bitte überweisen Sie die Gebühr unmittelbar nach Erhalt unserer Rechnung. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung gültig. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens bis 2. November 2021 bei uns eingehen. Bei späteren Abmeldungen müssen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 75 % aller gebuchten Programmpunkte zzgl. ges. MwSt. erheben.

Bei **Abmeldeeingang** nach dem 5. November 2021 oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung werden die gesamten Teilnahmegebühren aller gebuchten Programmpunkte fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer zu benennen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die hier entstehenden Fotos und Filme von den interessierten Medien, dem Veranstalter und dem Organisator für die eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung finden Sie unter www.forummiro.de. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage auch per E-Mail zu. Insbesondere wird auf die pandemiebedingten Regeln hingewiesen.

Online-Registrierungs-Ende: 22. November 2021

Zimmerreservierung/Hotelbuchung

Die Zimmer werden für Sie direkt von uns gebucht. GEOPLAN GmbH ist lediglich Vermittler und übernimmt keine Haftung. Vertrags- und Erfüllungspartner ist das jeweilige Hotel. Die genannten Preise beinhalten Übernachtung und Frühstück inklusive der jeweils gültigen MwSt. Im Falle einer MwSt.- Erhöhung werden die Preise dementsprechend angepasst. Die Teilnahme am Frühstückbuffet ist obligatorisch. Buchungen ohne Frühstück sind nicht möglich.

Buchung

Ihre verbindliche Buchung mit Angaben zu An- und Abreisedatum können Sie bei Ihrer Anmeldung zum Kongress online unter forummiro.de/anmeldung vornehmen. Die Buchung über GEOPLAN GmbH ist für Teilnehmer und Aussteller des ForumMIRO 2021 möglich. Mit Ihrer Buchung stimmen Sie der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an das jeweilige Hotel zu.

Es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Vergabe der Zimmer erfolgt nach der Reihenfolge des Buchungseingangs. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Die Rechnung bezahlen Sie bitte

bei Anreise an der jeweiligen Hotelrezeption. Weitere Leistungen (Gebühren für Telefon, Getränke, Snacks, etc.) sind hierin nicht enthalten und müssen bei Abreise beglichen werden.

Stornierungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer späten Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen ohne vorherige Ankündigung Kosten in Höhe von bis zu 90 % des Wertes der gebuchten Leistung für die gesamte Aufenthaltsdauer fällig werden.

Anreise nach 18:00 Uhr

Bitte informieren Sie das Hotel direkt bei einer Anreise nach 18:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Hotel Ihrer Wahl während dem ForumMIRO 2021 in Berlin!



Mercure Hotel MOA Berlin (Veranstaltungsort)

Stephanstraße 41, 10559 Berlin
 Tel: +49 30 394043-0 • Fax: +49 30 394043-999
 hello@moa.de, www.hotel-moa-berlin.de
 Standard: EZ 131,00 Euro, DZ 147,00 Euro
 (Weitere Zimmerkategorien und Reisezeiträume auf
 Anfrage und nach Verfügbarkeit.)
 Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out
 Abreise: bis 12:00 Uhr
(abrufbar bis 26.10.2021, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



Hotel Tiergarten Berlin (Entfernung ca. 1,0 km)

Alt-Moabit 89, 10559 Berlin
 Tel: +49 30/399896
 info@hotel-tiergarten.de,
 www.hotel-tiergarten.de
 Standard: EZ 104,00 Euro, DZ 124,00 Euro
 Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr,
 Check-Out Abreise: 12:00 Uhr
**(abrufbar bis 26.10.2021,
 danach auf Anfrage bei GEOPLAN)**



AMERON Hotel ABION Spreebogen Waterside (Entfernung ca. 1,3 km)

Alt Moabit 99, 10559 Berlin
 Tel +49 30 399200, info@abion-hotel.de,
 www.ameronhotels.com/de/berlin-abion-spreebogen-waterside
 Standard EZ: 119,00 Euro, DZ 134,00 Euro
 (Gegen einen Aufpreis von 20,00 € kann ein Zimmer
 mit Spreeblick gebucht werden.)
 Check-in Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out
 Abreise: bis 11:00 Uhr
(abrufbar bis 26.10.2021, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

Herausgeber/Veranstalter: Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO)

Geschäftsstelle Berlin
Schiffbauerdamm 12
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2021566-0
Fax: +49 30 2021566-29

Geschäftsstelle Duisburg
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: +49 203 99239-60
Fax: +49 203 99239-98



... weil Substanz entscheidet!

Bundesverband
Mineralische Rohstoffe e.V.

info@bv-miro.org
www.bv-miro.org





GEOPLAN
GMBH



Josef-Herrmann-Straße 1-3
76473 Iffezheim
Tel.: +49 7229 606-30
Fax: +49 7229 606-39
www.GeoplanGmbH.de

Kongress: Petra Keller
Tel.: +49 7229 606-14
Petra.Keller@GeoplanGmbH.de

Ausstellung: Michaela Stephan
Tel.: +49 7229 606-29
Michaela.Stephan@GeoplanGmbH.de



Veranstaltungsort:

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin
Tel: +49 30 394043-0
Fax: +49 30 394043-999
Ha0f7@accor.com
www.mercure.com

Anfahrt:

Angaben zur Anreise mit dem Auto/der Bahn erhalten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung.

GP **GESTEINS**
Perspektiven

Die MIRO-Verbandszeitschrift
GP GesteinsPerspektiven ist offizieller
Projektpartner des ForumMIRO.

